

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ernewert Marpurger Gesang-Büchlein christlicher Psalmen und Kirchenlieder ...

Franckfurt, 1660

Morgen und Abendgesaeng

[urn:nbn:de:bsz:31-134264](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134264)

Morgen vnd Abendgesäng. 436

Christi qui lux es & Dies.

Christe der du bist Tag vnd
Licht / für dir ist Herr verborgen
nicht / du Väterliches Liechtes
Glanz / lehr vns den Weg der
Warheit ganz.

Wir bitten dein Götliche Kräfte
behüt vns Herr in dieser Nacht
bewahr vns Herr vor allem Leyd /
GÖtte Vatter der Barmherzige
Leie.

Vertreib den schweren Schlaf
Herr Christ / daß vns nicht schad
des Feindes List / das Fleisch in
Züchten reine sey / so seyn wir man-
cher Sorgen frey.

Wann vnser Augen schlaffen ein
so laß das Herz doch wacker seyn
beschirm vns Gottes rechte Hand /
vnd löß vns von der sünden Band.

Beschirmer HErr der Christen-
heit / dein Hülff allzeit sey vns bereit
hilff vns HErr GÖtt auß aller
Noth / durch dein heilig fünff wun-
den roth.

T

Ge

Gedenck D HErr der schweren
Zeit / damit der Leib gefangen leit/
die Seele die du hast erlöst / der gib
Herr Jesu deinen Trost.

Gott Vatter sey Lob / Ehr vnd
Preiß / darzu auch seinem Sohne
weiß Des heiligen Geistes Gü-
tigkeit / von nun an bis in Ewigkeit /
Amen.

Ein schöner Abendsegen.

Im Thon: Christe der du bist Tag
vnd Licht.

Christe der du bist der helle Tag/
für dir die Nacht nicht bleiben
mag / du leuchtest vns vom Vatter
her / vnd bist des Liechtes Prediger.

Ach lieber Herr behüt vns heint/
in dieser Nacht fürm bösen Feind/
Vnd laß vns in dir ruhen sein / daß
wir fürm Satan sicher seyn.

Ob schon die Augen schlaffen ein/
so laß das Herz doch wacker seyn/
halt vber vns dein rechte Hand / daß
wir nicht fallen in Sünd vnd
Schand.

Wit

Wir bitten dich Herz Jesu Christ/
behüt vns für des Teuffels List. Der
statts nach vnser Seelen tracht/ das
er an vns hab keine Macht.

Sind wir doch dein ererbtes Gut/
erworben durch dein theures Blut/
d; war des ewigen Vatters Rath/
als er vns dir geschencket hat.

Befehl dein Engel das er komm/
vnd vns bewach dein Eigenthum/
Gib vns die lieben Wächter zu/
das wir fürm Satan haben Ruh.

So schlaffen wir im Namen dein/
dieweil die Engel bey vns seyn.
Du heilige D. enfaltigkeit/ wir lob
ben dich in Ewigkeit/ Amen.

Ein ander Morgenseg.

Im Thon ; Erhalt vns Herz/ ic.
Oder: Christe der du bist Tag
vnd Liecht.

Du Ze helle Sonn leucht jetzt hers
für/ frölich vom Schlaf auff
stehen wir/ lobt Gott/ der vns heint
diese Nacht/ behüt hat für des
Teuffels Macht.

T ij Herz:

436 Morgen vnd Abendgesäng.

Herr Christ den Tag vns auch be-
hüt/ für Sünd vnd Schand durch
deine Güt. Laß deine liebe Enge-
lein vnser Hüter vnd Wächter seyn.

Daß vnser Herz in Gehorsam
leb / deinem Wort vnd Willen nicht
widerstreb / daß wir dich stätß für
Augen han / in allem was wir sa-
hen an.

Laß vnser Werck gerathen wol/
was ein jeder aufrichten soll. Daß
vnser Arbeit / Müß vnd Fleiß/ ge-
reich zu deinem Lob / Ehr vnd
Preiß.

Morgen Gesäng.

Joh Kolos.

Ich danck dir lieber Herre / daß
du mich hast bewahrt :; In die-
ser Nacht so gefährte / darinn ich
lag so hart. Mit Finsternuß vmb-
fangen/darzu in grosser Noth/dar-
auß ich bin entgangen. / halffst mir
mein Herr vnd Gott.

Mit Danck will ich dich loben/
O du mein Gott vnd Herr :; Im
Him-

Morgen v
Himmel hoch
ich auch ge
du bitten /
mag seyn / le
ten vnd brich
Daß ich
von deiner re
seind mich n
ich jrr möch
durch dein G
fü dich / fü
Wüten dan
Den Gla
dem Sohn J
Eind mir au
dieser Geist.
versagen /
daß er mein
lich mich vor
Die Hoffn
ist verderbt
liche Lieber zu
Daß ich ihu
mein das mei
nich ergeu /
bin,

Himmel hoch dort oben / den Tag
 mich auch gewehr / warum ich dich
 thu bitten / vnd auch dein Will
 mag seyn / lehrt mich in deinen Sit
 ten / vnd brich den Willen mein.

Daß ich HErr nicht abweiche /
 von deiner rechten Bahn :: Der
 Feind mich nicht erschleiche / damit
 ich jr möcht gahn / erhalt mich
 durch dein Güte / das bitt ich fleiß
 sig dich / fürs Teuffels List vnd
 Wüten / damit er setz an mich.

Den Glauben mir verleyhe / an
 dein Sohn Jesum Christ :: Mein
 Sünd mir auch verzeyhe / allhie zu
 dieser Frist. Du wirst mirs nicht
 versagen / wie du verheissen hast /
 daß er mein Sünd thut tragen / vnd
 löß mich von der Last.

Die Hoffnung mir auch gibe / die
 nit verderbē läßt: Darzu ein Christ
 liche Liebe / zu dem der mich verleyt.
 Daß ich ihm guts erzeige / such nit
 darin das mein / vnd lieb ihn als
 mich eygen / nach all dem Willen
 dein. T ij Dein

Dein Wort laß mich bekennen /
 für dieſer argen Welt: / Auch mich
 dein Diener nennen / nicht fürchten
 Gewalt noch Gelt. Das mich bald
 möcht abſeiten / von deiner Wahrheit
 klar / wöllſt mich auch nicht abſchei-
 den / von der Chriſtlichen Schaar.

Laß mich den Tag vollenden / zu
 Lob dem Namen dein: / Daß ich
 nicht von dir wende / ans End be-
 ständig ſeyn. Behüt mir Leib vnd
 Leben / darzu die Frücht im Land /
 was du mir haſt gegeben / ſteht alles
 in deiner Hand.

Herz Chriſt dir Lob ich ſage / für
 deine Wolthat all: / Die du mir all
 mein Tage / erzeigt haſt überall / dein
 Namen will ich preiſen / der du
 allein biſt gut / mit deinem Leib
 mich ſpeiſe / tränck mich mit deinem
 Blut.

Dein iſt allein die Ehre / dein iſt
 allein der Ruhm: / Die Nach dir
 niemand wehre / dein Segen zu vns
 kom̄. Daß wir im Frieden ſchlaffen /
 mit

mit Gnaden zu vns eh! / gib vns des
Glaubens Wafften / fürs Teuffels
listige Pfeil.

Ehre sey Gott in seinem Throne/
der vns erschaffen hat: Sampt sei-
nem lieben Sohne / der vns durch
seinen Tod. Erworben hat das Le-
ben / darzu vns leit vnd fñhret / der
heilig Geist gar eben / biß zu der
Himmels Thür.

Ein anders.

O Christe Morgensterne / leuchte
vns mit hellem Schein / schein
vns vons Himmels Throne / an dies
sem dunkeln Ort / mit deinem rei-
nen Wort.

O Jesu Trost der Armen / mein
Hertz heb ich zu dir / du wirst dich
mein erbarmen / dein Gnade schen-
cken mir / das traw ich gantzlich dir.

Ich kan vnd mag nicht schlaffen /
ich kan nicht frolich seyn / mir ist
berwund mein Seele / vnd fürcht der
Höllens Pein / O Christ erbarm dich
mein.

T IIII

O Jesu

440 Morgen- und Abendgesang.

O Jesu lieber Herr / du einiger
Gottes Sohn / von Herzen ich be-
gehre / du wöllst mir helfen thun / du
bist der Eradenthron.

Du hast für mich vergossen / dein
rosinfarbes Blut / das laß mich
Herr genießen / tröst mich durch
deine Güte / helff mir / das ist mein
Bitt.

Ist dir verwund so sehr / die arme
Seele dein / thu du dich zu mir keh-
ren / ich will dein Helfer seyn / ver-
geben Schuld und Pein.

Laß du von Sünden abe / und bist
ein frommer Christ / ich will dich
selber laben / und schencken meinen
Geist / der dich zum Himmel weist.

Ich will dich selber speisen / mit
meinem Leib und Blut / mein Lieb
an dir beweisen / und will dir theilen
mit / mein schatz und höchstes Gut.

O Jesu Lob und Ehre / sing ich
dir allezeit / den Glauben in mir
mehr / daß ich mög nach dieser Zeit
mit dir eingehn zu Freud.

Der

Morgen vnd Abendsegen. 441

Der vns diß Liedlein sange / so
wol gesungen hat / Gott helff daß
ihm gelinge / im Leben vnd im Tod /
durch Christi Wunden roth / Amen.

Ein Morgen vnd Abendsegen /

Im Thon:

Von edler Art.

Deß Abends singt man den Tag /
deß Morgens heint.

Ich danck dir Gott / für all Wol-
that / daß du auch mich / hast gnä-
diglich (die Nacht) den Tag behüt /
durch deine Güte / vnd bitt nun fort /
ach Gott mein Hort / für Sünd vnd
Gefahr / mich (heint) heint bewahr /
daß mir kein Böses widerfahr.

Ich befehl dir hErr / mein Seel
vnd Ehr / Herz / Sinn vnd Muth /
mein Leib vnd Gut / vnd all das
mein / der Engel dein / hab meiner
acht / dz nicht find Nacht / der Feind
an mir / nach seim Begier / vnd mich
zur Sünd vnd Lüssen führ.

Auch wöllestu hErr / vergeben
mir / durch deine Huld / mein Sünd

I b vud

442 Morgen vnd Abendgēg.

vnd Schuld/an dir hab ich vergrif-
fen mich/von Jugend an / HERR
gnad vnd schon/zu aller Frist durch
JESum Christ / der vnser einiger
Mittler ist.

Ein anders.

Der Tag vertreibt die stücker
Nacht / O Christen sent man-
eer vad wacht / preiset Gott den
HERRen.

Die Engel singen immerdar/
vnd loben Gott in grosser Schaar/
der alles regieret

Die Hahn vnd Vögel mancher-
ley/loben Gott mit ihrem Geschrey
der speiset vnd kleidet.

Der Him mel / die Erd vnd das
Meer/geben dem HERRn Lob vnd
Ehr / thun sein wolgefallen.

Alles was je geschaffen ward/
ein jeglich ding nach seiner Art/prei-
set seinen Schöpffer.

En nun Mensch/so edle Natur/
O du vernünftig Creatur / sey
nicht so verdrossen.

Ge

Gedenck daß dich dein H^{er}re
G^{ott} / zu seinem Bild erschaffen
hat / daß du ihn erkennest.

Und lieb hättest auß Herzen
G^{ott} / auch bekennest mit deinem
Mund / seinr also genö^{ss}est.

Weil du nun seinen Geist ge^oft /
und seiner Gⁿad genossen hast / so
danck ihm von Herzen.

Seh munter / bet mit Flei^ß / und
wach / si^h daß du stäts in demer
Sach trew werdest erfinden.

Du weist nicht wann der H^{er}re
kompt / dann er dir keine Zeit be-
stimt / sondern stäts heist wachen.

So ü^b dich nun in seinem B^und /
lob ihn mit Herzen / That und
Mund / danck ihm seiner wolthat.

Sprech: O Vatter in Ewigkeit /
ich danck dir aller Gürtigkeit / mir
bisher erzeiget.

Durch I^hsum Christum deinen
Sohn / welchem sampt dir im höch-
sten Thron / all Engel lobsingea.

Hilff H^{er} / daß ich dich gleicher

T. vj. weißt

444 Morgen. vnd Abendgefang.
weiß / von nun an allzeit Lob vnd
Preis in Ewigkeit / Amen.

Ein ander Morgenlied.

Im Thon: Ich gieng einmal
spaziren.

Nach meines Herzen Grunde/
sag ich dir Lob vnd Danck :/:
In dieser Morgenstunde / dazzu
mein Lebenlang. O Gott in dei-
nem Thron / dir zu Lob Preis / vnd
Ehren / durch Christum unsern
Herren / dein eingebornen Sohn.

Vnd daß du mich auß Gnaden/
in dieser vergangenen Nacht :/: für
Gfahr vnd allem Schaden / behütet
vnd bewacht / ich bitt demütiglich/
wollst mir mein Sünd vergeben/
womit in diesem Leben / ich hab er-
zürnet dich.

Du wollst auch gnädiglichen/
mich behüten diesen Tag :/: Vor
Teuffels List vnd Wüten / vor
Sünden vnd vor Schmach / vor
Feur vnd Wassersnoth / vor Ar-
muth vnd vor Schanden / vor Ket-
ten

ten vnd vor Banden / vor bösem
schnellen Tod.

Mein Seel/mein Leib/mein Le-
ben/mein Weib/Gut/Ehr / vnd
Kind :/: In deine Händ befehle/
darzu mein Haus/gesind/ist dein Ges-
schenck vnd Gab/mein Eltern vnd
Verwandten / Geschwister vnd
Bekandten/vnd alles was ich hab.

Dein Engel laß auch bleiben/vnd
weichen nicht von mir:/: Den Sas-
tan zu vertreiben / auff daß der böß
Feind hier / in diesem Jammerthal/
sein Tück an mir nicht vbe / Leib
vnd Seel nicht beträbe / vnd bring
mich nicht zu fall.

Gott will ich lassen rathen/denn
er all Ding vermag :/: Er segne
meine Thaten / mein Vornehmen
vnd Sach / dann ich ihm heimge-
stellt / mein Leib / mein Seel / mein
Leben/vnd was er mir sonst geben/
er machs wies ihm gefält.

Nun wolln wir dancken vnd lobē/
den Herren allezeit :/: Vor seine
T vij grosse

446 Morgen- und Abendgesang.

grosse Gaben/die er vns hat bereit/
vnd bitten demütiglich / daß Er
nach diesem Leben/ den Himmel vns
woll geben/die Freud vnd seligkeit.

Unsern Fürsten wollst auch ge-
ben / vnd allen Predigern from :/:
Ein gesund vnd langes Leben / zu
Ehren deinem Namen / auff daß sie
mögen frey / dein göttlich Wort
vns lehren/ wollst sie auch sonst be-
wahren/vor irthumb vnd ketzeren.

Gott woll gnädig beschirmen/
den Rath vñ ganz Gemein:/: Den
Reichen mit dem Armen/ sie sind
jung/alt oder klein / in seine Schutz
allein / vor Pestilenz vnd Hunger:
vor Krieg/ Armuth vnd Kummer/
wol nach dem Willen sein.

Darauff so sprach ich Amen/vnd
zweiffel nicht daran :/: Gott wird
es all zusammen/ Ihm wolgefallen
lan/vnd streck nun auß mein Hand/
greiff an das Werck mit Freudens/
darzu mich **GOTT** hat beschen-
den/ in meinem Beruff vnd Stand.

Darumb

Darumb ihr lieben Christen/seyt
stets hierzu bedacht :/: Hütet euch
fürs Teuffels Listen/seyt nüchtern
vnd wacht/bittet demütiglich / daß
wir mögen stätiglich / bey Gott
bleiben ewiglichen/jmmer vnd alle
zeit/Amen.

Ein anders.

Im Thon: Christe der du bist Tag
vnd Liecht.

Was thut verkündigen der Han/
daß nun der Tag wil brechen an/
vns rufft zum Leben Jesus Christ/
welcher die Herren Wecker ist.

Er rufft/legt ewer Bett nun weg/
darinnen ihr ligt saul vnd träg/
wacht vnd seyt nüchtern / keusch
vnd rein / dann ich jezund bey euch
will seyn.

Laß vns Christum in Nüchternkeit
allzeit zu bitten seyn bereit/ ein rech-
te fleißige Andacht / ein rein Herz
vom Schlaf munter macht.

O Christe vns den Schlaf ver-
treib/von der Nacht band loß mach
den

448 Morgen- vnd Abendgesäng.
den Leib / lesch auß all vnser alte
Sünd/ vnd was ein newes Liecht
anzünd.

Ein ander Morgen- vnd Abendses-
gen: Im vorigen Thon.

DEs Morgens wann ich früh
auffsteh / vnd des Abends zu
Bette geh / sehn meine Augen Herr
auff dich / **H**err Jesu Christ dir be-
fehl ich mich.

In die heiligen fünf Wunden
dein / da kan ich ruhen vnd sicher
seyn / mit Leib vnd Seele / hab vnd
Gut / mein Schutz allein ist dein
heiligs Blut.

Dann **D** **H** **E** **R** **R** Christ ans
Creuzes Stamm / dein heiligs
Blut vnser Sünd hinnam / drum
ich wach oder schlaffe ein / thustu
H **E** **R**: allzeit bey mir seyn.

Dein Lugel mir stäts halten
Wacht / drum ich Tod / Teuffel/
Feind nicht acht / dann wo ich bin
bistu bey mir / mein Glück vnd
Creuz kompt alls von dir.

Ich

Morgen
Ich leb
drumb ich d
sich jersund
im sie zu dir
Ein ander L
Thon
lie
D **E** **R** **T** **a**g
Nacht h
sey gebened
hu. Durch s
a Leib vnd
fort behalte
Nichts ist
da beständig
Güt des He
migkeit. D
schen Hoffn
Seinen nicht
hoffen/mein
Ihm hab ic
sorgen Wel
Leben / wie
feld. Des
Thawe / sich

Morgen: vnd Abendgesang. 449

Ich leb oder sterb / so bin ich dein /
darumb ich dir die Seele mein / bes
fehl jezund / vnd auch im Todt /
nim sie zu dir O treuer Gott / Amē.

Ein ander Lied / in seinem eignen
Thon / Oder: Ich danck dir
lieber HErr.

Der Tag hat sich geneiget / die
Nacht herfür gethan :: Gott
sey gebenedeyet / der vns beschützet
hat. Durch seine milde Güte / erhält
er Leib vnd Seel / Gott wöll vns
fort behüten / für allem Ungefäll.

Nichts ist auff dieser Erden / das
da beständig bleibt :: Allein die
Güt des Herren / wehret bis in E
wigkeit. Drauff steht alle Men
schen Hoffnung / Gott verläst die
Seinen nicht / in ihn sey ich all mein
hoffen / mein Trost vnd Zuversicht.

Ihm hab ich mich ergeben / in die
ser argen Welt / es ist der Menschen
Leben / wie Blümlein auff dem
Feld. Des Morgens in dem
Thawe / stehn sie gefärbet schön /
bald

470 Morgen vnd Abendgefäng.
bald werden sie abgehawen / verder-
ben von Stunden an.

Vergib mir lieber H Erre / mein
Sünd vnd Missethat :/: Ich hab
gesundigt sehere / vnd bitt Herr vmb
Genad. Wann du mir wollst zu-
schreiben / mein Sünd vnd auch
mein Schuld / wo solt ich für die
bleiben / den Tod hätt ich verschuld.

Ich bit nur gnädiglichen / durch
Christum allermeist :/: Mach mich
von Sünden ledig / gib mir dein
heiligen Geist. Der mich weise vnd
lehre / ja der mich lehrt vnd führt / auff
dass ich nit in mehr / dein Gnad
vnd Hülf verliere.

Mein Leib / mein Seel / mein Le-
ben / Haus / Ehr / vnd all mein Gut
Was du mir hast gegeben / befehl ich
dir in dein Hut. In dein Götliche
Hände / behüt mich gnädiglich / gib
mir ein seligs Ende / vnd nim mich
in dein Reich / Amen.

Tisch